



# pfarreiblatt

5/2023 1. bis 31. Mai Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal  
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Reiden



Wikon



Reiden



Wikon

Fotos: Viktoria Meier

Erstkommunionfeier in Wikon und Reiden mit dem Thema

## Jesus – du bist das Licht der Welt

Seiten 14 und 15

Zum Muttertag

# Du bist ein echtes Goldstück



Bild: Beatrix Bill

Im Mai denken wir an die Mutter Gottes, aber auch an die eigene leibliche Mutter. Der Muttertag ist ein Tag der Liebe und der Wertschätzung und gibt Anlass, allen Müttern DANKE zu sagen.

Die Mutter ist eine wichtige Säule in unserem Leben, die uns stark prägt. Sie ist diejenige, die mit ihrer Liebe und ihrem Dasein Halt und Kraft gibt, aufmunternde und tröstende Worte spricht und hilfreich zur Seite steht. Im Erwachsenenleben sind wir froh, in verschiedenen Situationen auf die Mutter zurückzugreifen, uns ihr Herz auszuschütten und um Rat zu fragen.

Am Muttertag wenden sich unsere Herzen und Gedanken der Frau zu, die uns das Leben geschenkt hat. Ihre Liebe ist bedingungslos, sie tut alles für ihr Kind, ohne irgendwelche Erwartungen, einzig das Wohl ihres Kindes liegt ihr am Herzen. Dafür sind wir unseren Müttern zutiefst dankbar.

Die Freude einer Mutter ist gross, wenn ihre Kinder sie lieben und dies zum Ausdruck bringen, indem sie Zeit mit ihr verbringen, ihre Liebe durch Gesten ausdrücken, sich um ihr Wohlergehen sorgen, aufrichtige Komplimente machen. All dies lässt jedes Mutterherz höherschlagen – nicht nur am Muttertag.

Ja, unsere Mütter sind omnipräsent, ihnen gehört unser Dank.

Ich wünsche allen Müttern von Herzen einen frohen, glücklichen und gesegneten Muttertag.



Christa Kuster,  
Seelsorgerin

## Pastoralraumteam

### Pastoralraumleiterin

Edith Pfister 062 749 21 02  
edith.pfister@kath-prw.ch

### Leitender Priester

Beda Baumgartner 062 754 11 05  
beda.baumgartner@kath-prw.ch

### Diakon und Seelsorge

#### APH Murhof St. Urban

Sepp Hollinger 058 856 57 03  
pfarramt-st-urban@besonet.ch

### Pastorale Mitarbeiterin und Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster 079 124 09 34  
christa.kuster@kath-prw.ch

### Bereichsleiter Jugendarbeit

Jonas Hochstrasser 079 961 98 89  
jonas.hochstrasser@kath-prw.ch

### Bereichsleiter

#### Religionsunterricht

Johannes Pickhardt 062 758 58 03  
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

## Pfarreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17  
Esther Hirsiger  
langnau-richenthal@kath-prw.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Di bis Fr 08.00–11.00  
www.pfarrei-langnau-richenthal.ch

## Pfarrei Reiden-Wikon

062 758 11 19  
Alexandra Arnet  
reiden-wikon@kath-prw.ch  
Beatrix Bill  
beatrix.bill@kath-prw.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mo 08.00–11.00 und 14.00–16.00  
Di bis Fr 08.00–11.00  
www.pfarrei-reiden-wikon.ch

«Lange Nacht der Kirchen» – Freitagnacht, 2. Juni

# Kirche einmal anders erleben

Freuen Sie sich auf erlebnisorientierte Aktivitäten von «Lange Nacht der Kirchen» verteilt in unserem Pastoralraum. Das vielseitige Programm richtet sich an verschiedene Altersgruppen mit der Absicht, Kirche einmal anders zu erleben.

Erfahren Sie hier mehr dazu.

## Startoptionen

**17.00–Open End, Kirche Richenthal**  
Die «Lange Nacht der Kirchen» beginnt mit einem gemütlichen Beisammensein mit Grilladen auf dem Vorplatz bei der Kirche Richenthal. Es besteht die Möglichkeit zu einer Kirchturm- sowie Orgelführung mit Guido Zihler.

## 17.00–20.45, Kirche Wikon

Oder, je nach Wahl, beginnt die «Lange Nacht der Kirchen» mit «Zäme fiire – zäme baschtle – zäme ässe», besonders für Familien mit Kleinkindern geeignet, im Pfarrsaal in Wikon.

Im Anschluss folgt hier beim Kirchturm Wikon ein Abenteuer für die Jungen: «... ab in die Höhe!» lautet das Motto. Dazu gibt's Musik und eine schmackhafte Saftbar.



Wer stapelt den höchsten Turm?

## Spaziergang

### 17.30, Kirche Langnau

Hier wird ein gemeinsamer Spaziergang nach Richenthal unternommen. Dort schliesst sich die Wandergruppe den Festaktivitäten in Richenthal an. Ein Rücktransport ist organisiert.

## Spirituell

### 18.00–18.45, Kloster St. Urban

Im Chorgestühl des historischen Klosters darf mit Bernhard Minder eine Vesper (Abendgebet) mit stimmungsvollem «Wechselgesang» erlebt werden.

## Mit Sang und Klang in den Abend

### 19.30–21.00, Kath. Kirche Reiden

Die beiden Organisten Bruno Kaufmann und Walter Ziörjen entführen die Besucher/innen mit diesem Konzert in die Klangwelt der Orgel. Das Publikum wird dabei aktiv miteinbezogen. Das Konzerterlebnis klingt gegen Ende mit einem Apéro aus.

## Schlangengebisse

### 20.00–22.00, Kirche Pfaffnau

Als Einstimmung in dieses abenteuerliche Erzählerlebnis wird im Vorgarten des Pfarrhofs beim Spielplatz «Schlangebrot» über Feuer genossen.

Um 21.00 beginnt dann das Theaterstück «Karl der Grosse und die Schlange» im Dachstock des Pfarrhofs. Die Darbietung erzählt ein schauriges Sagengeflecht rund um Leben und Wirken Karls des Grossen in der Schweiz.

Dieses Erlebnis ist ab 12 Jahren empfohlen.



Spektakulum Dunjascha  
[www.spektakulum.ch](http://www.spektakulum.ch)

## Dank und Einladung

Ein spezieller Dank gebührt den fünf Kirchgemeinden und der reformierten Kirche im Pastoralraum. Ebenso gilt das Dankeschön den verschiedenen Engagierten und Ansprechpersonen vor Ort. Sie alle tragen zum Gelingen dieser besonderen Nacht bei.

Wir freuen uns auf alle, die gemeinsam in dieser langen Nacht der Kirchen «Kirche einmal anders erleben».

Herzlich willkommen!

Für die Arbeitsgruppe:  
Jonas Hochstrasser, Katechet



[www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch)



## Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier  
KF = Kommunionfeier

<b>Montag, 1. Mai</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 2. Mai</b>		
Pfaffnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Feldheim, Rosenkranzgebet
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
<b>Mittwoch, 3. Mai</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	Feldheim, EF (B. Baumgartner)
<b>Donnerstag, 4. Mai</b>		
Roggliwil	08.00	Schulfeier (J. Hochstrasser) im Medienraum Schulhaus
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	Murhof, ref. Gottesdienst
Pfaffnau	15.00	Schulfeier (J. Hochstrasser)
<b>Freitag, 5. Mai, Herz-Jesu-Freitag</b>		
Langnau	08.30	EF/Anbetung (B. Baumgartner)
Wikon	10.00	EF/Anbetung (B. Baumgartner)
<b>Samstag, 6. Mai</b>		
Wikon	17.00	KF (C. Kuster)
Langnau	19.00	KF zum Versöhnungsweg (C. Kuster, H. Bühler)
<b>Sonntag, 7. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit</b>		
<i>Kollekte: Tischlein deck dich</i>		
Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	09.00	KF (E. Pfister)
Pfaffnau	10.30	KF (E. Pfister)
Reiden	10.30	EF (B. Baumgartner)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
<b>Montag, 8. Mai</b>		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 9. Mai</b>		
Pfaffnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Feldheim, Rosenkranzgebet
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)
Richenthal	19.00	Maiandacht (E. Pfister) mit Frauenverein St. Urban, Guthirt-Kapelle
<b>Mittwoch, 10. Mai</b>		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	Feldheim, KF (C. Kuster)

Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Richenthal	19.00	Maiandacht mit Frauengemeinschaft Zofingen, Guthirt-Kapelle

### Donnerstag, 11. Mai

Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	Murhof, EF (B. Baumgartner)

### Samstag, 13. Mai

Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)
Langnau	19.00	EF (B. Baumgartner) mit Zithergruppe Maierisli

### Sonntag, 14. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

<i>Kollekte: Verein Haus für Mutter und Kind, Hergiswil</i>		
Richenthal	09.00	KF (E. Pfister) mit Jugend Richenthal
St. Urban	09.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner, T. Vonmoos, J. Hochstrasser, Jugendliche) mit Jodlerklub Roggliwil
Reiden	10.30	KF (E. Pfister)

### Montag, 15. Mai

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

### Dienstag, 16. Mai

Pfaffnau	09.00	EF (Pfr. Medhanie)
Reiden	09.15	Feldheim, Rosenkranzgebet
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

### Mittwoch, 17. Mai

St. Urban	07.30	Schülergottesdienst (C. Kuster)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Wikon	18.00	KF (E. Pfister) anschl. Grillieren beim Pfarrsaal

### Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt

Richenthal	09.00	KF (E. Pfister) mit Kirchenchor
St. Urban	09.30	EF mit Pfarrei Aarburg/Rothrist
Pfaffnau	09.00	Treffpunkt Priestergrab, Pfarrkirche. Auffahrtswanderung nach Roggliwil.
Roggliwil	10.30	EF (B. Baumgartner), Winkel 10, anschl. Imbiss (offeriert durch die Pfarrei)
Reiden	10.30	KF (E. Pfister)
St. Urban	16.30	Murhof, EF (B. Baumgartner)

### Samstag, 20. Mai

Wikon	17.00	KF (S. Hollinger)
Richenthal	19.00	EF (C. Rohrer)

**Sonntag, 21. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit**

*Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien*

Langnau	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	KF (C. Kuster) mit Frauen Reiden
Wikon	16.00	Gottesdienst (Vietnamesische Mission)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

**Montag, 22. Mai**

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

**Dienstag, 23. Mai**

Pfaffnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Feldheim, Rosenkranzgebet
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

**Mittwoch, 24. Mai**

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	Feldheim, EF (B. Baumgartner)

**Donnerstag, 25. Mai**

Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	Murhof, KF (S. Hollinger)

**Freitag, 26. Mai**

St. Urban	19.00	Maiandacht im Ludliger Chäppeli
-----------	-------	---------------------------------

**Samstag, 27. Mai**

Wikon	17.00	KF (E. Pfister) mit Bruno Kaufmann, Orgel und Christina Wyss Djoukeng, Saxofon
Richenthal	19.00	KF (E. Pfister) mit Kirchenchor

**Sonntag, 28. Mai, Pfingstsonntag**

*Kollekte: Innenrestauration Kapelle Roggliswil*

Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	09.00	KF (E. Pfister) mit Kirchenchor
Pfaffnau	10.30	KF (E. Pfister) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliswil
Reiden	10.30	EF (B. Baumgartner) mit Bruno Kaufmann, Orgel und Christina Wyss Djoukeng, Saxofon

**Montag, 29. Mai, Pfingstmontag**

Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner) mit Zithergruppe Maierisli

**Dienstag, 30. Mai**

Reiden	09.15	Feldheim, Rosenkranzgebet
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

**Mittwoch, 31. Mai**

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	Feldheim, KF (C. Kuster)
Richenthal	19.00	Vesper/Anbetung (B. Baumgartner), Guthirt-Kapelle

**Jahrzeiten**

**Langnau**

**Samstag, 6. Mai, 19.00**

Jahrzeiten: Franz Emmenegger-Lischer,  
Pius Emmenegger-Gervasi, Beat Emmenegger

**Sonntag, 21. Mai, 09.00**

Jahrzeiten: Hans Hunkeler, Fritz und Pia Kumschick-Obrist

**Richenthal**

**Sonntag, 7. Mai, 09.00**

Jahrzeiten: Karl und Sophie Rölli-Geisseler

**Sonntag, 14. Mai, 09.00**

Jahrzeiten: Josef und Franziska Stutz-Birrer

**Samstag, 20. Mai, 19.00**

Jahrzeiten: Jakob und Katharina Wüest-Albisser und Sohn  
Hans Wüest, Trudi Hirzel-Wüest, Hans von Kannen-  
Wüest, Anton und Maria Arnold-Blum

**Samstag, 27. Mai, 19.00**

1. Jahrzeit: Ernst Giger  
Jahrzeiten: Elisabeth Bieri-Achermann,  
Oskar Achermann-Häfliger, Sr. Trudy Achermann

**Reiden**

**Sonntag, 7. Mai, 10.30**

Andenken: Cäcilia Kreienbühl, Cäcilia Kreienbühl-  
Willisegger  
Jahrzeiten: Johann und Bertha Staffelbach-Kreienbühl

**Sonntag, 14. Mai, 10.30**

Jahrzeit: Elsa Bossard

**Sonntag, 21. Mai, 10.30**

Jahrzeiten: Sigmund und Annemarie Affentranger-Kiener

**Wikon**

**Samstag, 13. Mai, 17.00**

Jahrzeit: Paul Achermann-Christen

**Samstag, 20. Mai, 17.00**

1. Jahrzeit: Bernadette Brunner-Arnold

Jahrzeiten: Leo Brunner-Arnold, Johann und Anna Bammert-Steffen

**Chronik**

**Taufen**

**Langnau**

08.04. Manuel Falcetta

**Reiden**

26.03. Nilo Zemp

**Verstorbene**

**Reiden**

13.04. Margaretha Achermann-Bucher, 1928

**Wikon**

20.03. Martin Kaufmann, 1978

**Wir danken für Ihre Spenden**

**Langnau-Richenthal**

Spitex Wiggertal	148.40
TUT - Jugendzeitschrift	218.40
SOS Méditerranée	270.25
Treffpunkt Stutzegg	225.20

**Reiden-Wikon**

SOS Méditerranée	372.75
Treffpunkt Stutzegg Luzern	343.80
Fastenaktionsprojekt Kongo	753.10
Christen im Heiligen Land	288.10
Kirche in Not - Ukraine	882.45
Hauszeit mit Herz	909.10

Fastenaktion mit reformierter Kirchengemeinde: «Zäme am Tisch» und ökum. Gottesdienst 1992.70

**Aus den Pfarreien**

**Maiandachten**



*Bild aus der Kirche Richenthal.*

Der Monat Mai ist traditionell der Gottesmutter Maria gewidmet.

In der Guthirt-Kapelle in Richenthal finden zwei Maiandachten statt:

- Dienstag, 9. Mai, 19.00 mit dem Frauenverein St. Urban
- Mittwoch, 10. Mai, 19.00 mit der Frauengemeinschaft Zofingen

Es sind alle herzlich eingeladen.

*Ein Input für Sie*

**Bitttage**



*Bild: Beatrix Bill*

**An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt wird für die unterschiedlichsten menschlichen Anliegen gebetet. Im Besonderen für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen.**

Wir laden Sie ein, sich bei einem Spaziergang, im Garten, auf dem Balkon oder bei einem Blick aus dem Fenster, der Schönheit der Natur und Ihrem Umfeld zu öffnen. Alle Sinne werden dabei angesprochen. Das Sehen der bunten Farben, das Riechen der Blütendüfte, das Schmecken frischer Kräuter, das Hören von Vogelstimmen oder summenden Insekten, das Spüren der lauen Luft, die wärmenden Sonnenstrahlen oder die prasselnden Regentropfen. In dieser Verbundenheit wird die Kraft der Bitttage spürbar.

Fürbitten machen deutlich, dass der Mensch bei allem, was er in der Welt tut, in Gottes Hand geborgen ist und mit seiner Hilfe rechnen darf. Im täglichen Tun, der Bewahrung der Schöpfung, dem Gesetz von Saat und Ernte in der Landwirtschaft, aber auch im eigenen Leben.

**Bittgebet**

*Herr, gib mir helle Augen, die Schönheit der Welt zu sehn. Herr, gib mir feine Ohren, dein Rufen zu verstehn. Und weiche, linde Hände für aller Menschen Leid und klare Gottesworte für unsre wirre Zeit! Herr, gib mir flinke Füsse zu meiner Arbeitsstatt und eine stille Seele, die deinen Frieden hat.*

*Aurelius Augustinus*

**Gottesdienst im Anschluss Grillieren**

**Mittwoch, 17. Mai, 18.00**

**Kirche Wikon**

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt beginnt um 18.00 Uhr die Kommunionfeier mit Edith Pfister.

Im Anschluss laden wir Sie zum Grillieren beim Pfarsaal ein. Das Grillieren findet bei jedem Wetter statt.

## Aktuelles Langnau und Richenthal

### Erstkommunion der Kinder aus Langnau und Richenthal

Das Kommunionfest der Erstkommunikanten aus Langnau und Richenthal fand am Sonntag, 23. April in der Kirche Langnau statt. Da der Abgabetermin für das Mai-Pfarreiblatt vor diesem Datum lag, werden wir die Impressionen der Feier im Juni-Pfarreiblatt für Sie festhalten.

### Versöhnungsweg

Freitag, 5. Mai, 17.00, Kirche Langnau



Die 4.-Klässler aus Langnau und Richenthal dürfen sich auf den Versöhnungsweg machen. An verschiedenen Stationen in der Kirche werden sich die Kinder bewusst, wie ihr Verhalten gegenüber der Familie, der Schule, in der Freizeit, der Schöpfung und mit Gott aufgebaut ist und was es heisst, Vergebung und Versöhnung zu erleben.

### Gottesdienst zum Versöhnungsweg

Samstag, 6. Mai, 19.00, Kirche Langnau

Der Gottesdienst ist der Abschluss des Versöhnungsweges. Die Kinder erfahren, dass sie ganz von Gott angenommen sind.

Der Versöhnungsweg bleibt eine Woche in der Kirche, da der Weg auch für erwachsene Personen empfehlenswert ist.

*Helene Bühler*

### Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 11. Mai, 20.00, Pfarrsaal Langnau

Die Kirchgemeinde Langnau lädt alle herzliche ein, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

*Kirchenrat Langnau*

## Rückblick

### Fleissige Minis an Ostern



Am Karsamstag trafen sich die Minis in Richenthal. Sven Michel und Lena Skorupska bereiteten eine knifflige Osternetzschitzeljagd vor. Bis auf einen Schoggihasen wurden alle gefunden.



Nach dem Gottesdienst am Ostersonntag luden die Minis zum Apéro ein und verwöhnten die Gottesdienstbesucher mit selbstgebackenen Zöpfen, Gebäck und Kuchen.



## Aktuelles Reiden und Wikon

### Kirchenratssitzung

Dienstag, 16. Mai, 19.30  
Pfarreizentrum Reiden

### Kirchgemeindeversammlung Hauptthema: Rechnung 2022

Dienstag, 23. Mai, 20.00  
Pfarreizentrum Reiden

## Gruppierungen und Vereine melden

### Frauengemeinschaft Langnau/Richenthal

#### Maiandacht

Mittwoch, 10. Mai, 19.30  
St.-Katharina-Kapelle Ebersecken  
Die Liturgiegruppe Langnau mit den Frauengemeinschaften Langnau und Richenthal laden euch herzlich ein, die Maiandacht zu feiern.

Anschliessend Einkehr im Landgasthof Sonne, Ebersecken.

Treffpunkt:  
19.00 Chäsiplatz Langnau  
19.00 Kirche Richenthal  
Mitfahrgelegenheit vorhanden.

### Frauen Reiden

#### Mittagstisch

Dienstag, 2. Mai, 11.30  
Hotel Sonne Reiden  
Anmeldung:  
Marlis Blickisdorf, 062 758 28 26

### Kinderkleiderbörse Frühling/Sommer

Samstag, 6. Mai, 09.00–11.00  
Hotel Sonne Reiden  
*Annahme der Ware:*  
Freitag, 5. Mai, 17.00–19.00

Kinderkleider Frühling/Sommer, bis Gr. 176, Babyausstattungsartikel, Spielsachen, Velos usw.

Jeder einzelne Artikel muss mit der Verkaufsnummer und dem Verkaufspreis versehen sein. Bitte keine Klebetiketten und Stecknadeln.

Informationen und Kontakt:  
www.frauenreiden.ch  
kleiderboerse@frauenreiden.ch  
Telefon 076 417 44 44

### Selbstverteidigungskurs

Dieser Kurs findet nicht wie geplant im Mai, sondern im Juni statt.

Neue Kursdaten:  
Freitag, 23. Juni, 19.00–21.30 und  
Samstag, 24. Juni, 09.00–16.00

Alle Informationen zum Kurs werden im Pfarreiblatt Juni veröffentlicht.

### Gottesdienst mitgestaltet vom Liturgieteam

Sonntag, 21. Mai, 10.30  
Katholische Kirche Reiden

### Kinderlotto

Mittwoch, 24. Mai, 14.00  
Pfarreizentrum Reiden

### Maschentreff

Dienstag, 30. Mai, 13.30  
Ref. Kirchgemeindesaal Reiden  
Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

### Handlettering Kurs – Schönschreiben leicht gemacht

Dienstag, 6. Juni, 19.00–22.00  
Hotel Sonne Reiden  
Die Schreibschrift per Hand erlebt ihr Comeback und bietet die Möglichkeit, seine Kreativität auszuleben. Die Kursleiterin Marlene Ineichen zeigt uns, wie man mit diversen exklusiven Schreibstiften kreative Schriftbilder erarbeitet. Sowohl Beginner als auch Fortgeschrittene werden in kurzer Zeit ihre Kunstwerke bestaunen können.

Kosten pro Person: Fr. 85.–  
inklusive Material  
(Mitglieder Frauenvereine Reiden  
Fr. 5.– günstiger)

Anmeldung bis 31. Mai an:  
Sonia Frank, 079 295 96 76 oder  
kurse@frauenreiden.ch

### Generationentreff

Freitag, 5. Mai, 08.30–10.30  
Begegnungshaus Wikon  
Preis pro Erwachsener Fr. 5.–

### Kultur(en)café

#### Kultur(en)café

Donnerstag, 25. Mai  
09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden  
Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein.  
Alle sind herzlich willkommen!

Für Auskunft:  
Claudia Russo, 079 758 37 43 oder  
c.russan@outlook.com

*Die Fortsetzung der weiteren Anlässe folgt auf Seite 13.*



# Lass dich einladen!

Die «Lange Nacht der Kirchen» findet am **2. Juni 2023** zum ersten Mal auch im Kanton Luzern statt. Mit dabei sind weiter die Kirchen in den Kantonen Aargau, Baselland, Bern, Freiburg, Graubünden, Jura, Solothurn, Thurgau, Zug und Zürich. Die «Lange Nacht» ist zudem ein internationaler Anlass. Hunderte Kirchen öffnen an diesem Abend ihre Türen.





Willisau

# Erlebe diese Nacht!

An rund **80 Orten im Kanton Luzern** bist du eingeladen.  
Zum Zuhören. Reden. Spielen. Staunen. Erzählen. Inspirieren. Lesen.  
Backen. Kino. Lachen. Tanzen. Fischen. Schlafen in der Kirche. Erfahren.  
Suchen. Konzerte. Risottoplausch. Hören. Singen. Theater. Meditieren.  
Kochen. Orgelführung. Essen. Verziern. Disco. Wandern. Slam Poetry  
und Spoken Blues. Schauen. Lernen. Trinken. Tavolata. Geniessen.  
Und vieles mehr.

Dabei sein. Einfach so. Lass dich bewegen!

[www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch)



Sursee


Hochdorf

Luzern


Entlebuch

**02.06.23**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**



Rund 100 katholische Pastoralräume und Pfarreien sowie reformierte Kirchgemeinden, Ordensgemeinschaften, Freikirchen und kirchennahe Einrichtungen zeigen, was Kirche im Kanton Luzern ist – es ist viel, wie du in dieser Nacht erfahren und erleben kannst. Lass dich anregen, bring dich ein! Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat Platz.



An verschiedenen Orten erwarten dich inspirierende Veranstaltungen. Eine ist auch für dich dabei. Stille, Musik, Worte, Gespräche, Zusammensein. Neugierig? Dein Pfarreiblatt informiert, was in deiner Gegend läuft. Auf [www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch) findest du die Veranstaltungsübersicht, die sich nach Region und Interesse filtern lässt.

Und wenn es da und dort etwas eng wird, weil das Interesse gross ist – cool bleiben. Dafür musst du dich nirgends anmelden. Tickets brauchst du auch nicht. Alle Veranstaltungen in der «Langen Nacht der Kirchen» sind kostenlos.

Eingeladen bist du überall – willkommen!



Fortsetzung von Seite 8

**Kultur(en)café**

**Sprachcafé**

Montag, 1./15. Mai, 19.00–20.30  
Mittwoch, 10./24./31. Mai,  
09.00–10.30

jeweils im Untergeschoss links  
reformierte Kirche Reiden

Das Angebot ist kostenlos.

Gemeinsam Deutsch sprechen und  
Alltagskommunikation üben in ge-  
mütlicher Atmosphäre. Offen für alle  
Sprachniveaus.

Anmeldung an:

Claudia Russo 079 758 37 43 oder  
c.russan@outlook.com

Für Auskunft:

Elida Hannen 062 749 51 79 oder  
elida.hannen@reiden.ch

**OK Orgelkonzerte**

**Orgelkonzert in Richenthal**

Sonntag, 7. Mai, 17.00  
Kirche Richenthal

**Ökumenischer Chor**

**Chorprobe**

Dienstag, 30. Mai, 19.30  
Pfarrezentrum Reiden

**Senioren aktiv  
Langnau/Richenthal**

**Wanderung**

Donnerstag, 4. Mai, 13.30  
Alter Postplatz Langnau

Wir treffen uns bei der alten Post in  
Langnau zur gemeinsamen Fahrt  
nach Pfaffnau. Dort starten wir zu  
einer gemütlichen Rundwanderung  
über Pfaffnau - Grünboden - Rogglis-  
wil, mit einem Kaffeehalt im Gasthaus  
Ochsen in Roggliswil.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele  
wanderfreudige Senior/innen an  
unserer Wanderung im Wonnemo-  
nat Mai.

Weitere Auskunft:

Josephine Erni, 062 758 28 63

**Jassnachmittag**

Donnerstag, 11. Mai, 13.30  
Landhaus zum Lerchenhof

Zum Abschluss der Jassrunde 2022–  
2023 heissen wir alle Jasserinnen und  
Jasser herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen  
Nachmittag im Lerchenhof.

Auskunft und Anmeldung für  
eine Mitfahrgelegenheit:

Theres Erni, 079 656 16 09

**Mittagstisch**

Donnerstag, 25. Mai, 11.30  
Landgasthof zum Lerchenhof

Wegen Auffahrt am 18. Mai findet der  
traditionelle Mittagstisch am vierten  
Donnerstag, 25. Mai im Lerchenhof  
statt.

Für eine Abmeldung von Stammgäs-  
ten wie auch die Anmeldung von neu-  
en Gästen sind wir aus organisatori-  
schen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung  
für Mitfahrgelegenheit:

Vreni Kunz, 062 758 42 27 oder  
079 393 24 43

**Spielgruppe  
Langnau/Richenthal**

**Waldabenteuer-Nachmittag**

12. und 26. Mai, 14.00–16.00

Waldspielgruppenplatz Langnau

Es sind alle Kinder von der Spiel-  
gruppe bis Kindergarten eingeladen,  
mit uns in den Wald zu kommen. Wir  
laden ein zum Entdecken, zum For-  
schen, zum Lachen und um spannen-  
de Sachen zu machen. Auch Kinder

aus den umliegenden Gemeinden  
sind herzlich willkommen.

Auskunft:

Nadja Scheidegger, 079 727 29 62

**Einsendeschluss  
Juni-Ausgabe**

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge  
und Fotos bis spätestens Dienstag,  
9. Mai.

*Beatrix Bill, Esther Hirsiger*

*Frauen Reiden*

**Zobig und Karten verteilt**



Nach einer Probe zur Erstkommunion  
offerierten die Frauen Reiden ein Zo-  
big und überraschten jedes Kind mit  
einer von Esther Zwanzger gestalteten  
Karte. «Zur Erstkommunion wün-  
schen wir dir und deiner Familie  
einen strahlenden Tag», war auf der  
Rückseite der Erdkugel zu lesen.



Wikon: Die sechs Erstkommunionkinder mit ihrer Katechetin Christine Kaufmann und Pfarrer Beda Baumgartner.

15./16. April: Erstkommunion in Wikon und in Reiden

## Jesus – du bist das Licht der Welt



Wikon: Fabian empfing von Pfarrer Beda Baumgartner zum ersten Mal das heilige Brot.

Am Samstag durften sechs Kinder aus Wikon und am Weissen Sonntag 24 Kinder aus Reiden ihre Erstkommunion feiern.

Gespannt und mit viel Vorfreude zogen die Kinder in die festlich geschmückten Kirchen ein. Mit fröhlichen Worten und dem Lied «Gott sei Dank» begrüßten sie ihre Familien und Gäste gleich selber und erfüllten die Kirchenräume mit beglückter Stimmung.

### Licht für andere sein

Zum Thema «Jesus – du bist das Licht der Welt» gestalteten Katechetin Christine Kaufmann mit Pfarrer Beda Baumgartner in Wikon und Katechetin Helene Bühler-Erni mit Bruder Josef Bründler in Reiden die festlichen Gottesdienste. Inspiriert von der Geschichte «Marlon und das Licht» erzählten die Kinder, wie sie in ihrem Leben für andere





Reiden: Die 24 Erstkommunionkinder mit ihrer Katechetin Helene Bühler-Erni und Bruder Josef Bründler.

Menschen Licht sein können. Gekonnt trugen sie auch Wünsche, Bitten und Dankesworte vor. Herzhaft und mit viel Freude sangen sie passende Lieder, begleitet von Organist Bruno Kaufmann. In würdiger Stimmung durften die Erstkommunikanten das heilige Brot erstmals in Empfang nehmen. Ein grosser Moment, verbunden mit den Wünschen, dass ihnen diese eindrücklichen Eucharistiefiern in nachhaltiger Erinnerung bleiben mögen. Auch die Segnungen der Erstkommunionkreuze berührte die Kinder. Umso kräftiger und in gelöster Stimmung sangen sie das Schlusslied «Der Segen Gottes möge dich umarmen».

Pfarrer Beda Baumgartner sowie Bruder Josef Bründler fanden die richtigen Predigtworte. Beide erklärten herzlich, wie Gott für die Menschen da ist. Sie riefen dazu auf, die Erstkommunikanten auf ihrem Glaubensweg zu unterstützen, sodass die Gemeinschaft mit Christus in ihnen wachse. Nur so könnten die Kinder als wunderbare Strahlen leuchten.

Gestärkt zogen die Mädchen und Jungs aus den Kirchen aus. Nach diversen Fotoshootings und den Apéros, war es Zeit, mit ihren Familien, mit Gotti, Götti und ihren Gästen

weiterzufeiern. Formationen der Brass Band, Musikgesellschaft Reiden liessen bei beiden Feierlichkeiten stimmungsvoll ihre Instrumente erklingen.

Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesen eindrücklichen, lichtvollen Momenten beigetragen haben.

*Text: HBE*

*Fotos: Viktoria Meier*



Reiden: Jeremy überreichte Bruder Josef Bründler Trauben für den Gabentisch.

Im Mai wird die Mutter Jesu besonders verehrt

# Wo Maria im Kanton Luzern wohnt

«Gibt es eine Marienstatue, die Ihnen besonders lieb ist?» Diese Frage stellte das Pfarreiblatt vor einem Jahr. Die uns zugeschickten Bilder zeigen eine grosse Vielfalt an Statuen und persönlichen Geschichten dazu.



Bild: Roberto Conciatori

## Pietà im Beichtstuhl, Reiden

Diese gotische Pietà stammt aus der Zeit um 1400. Sie ist einzigartig im deutschsprachigen Kulturkreis, weil die Muttergottes und der leicht geknickte Leichnam Jesu aufrecht stehen. Maria umfängt mit ihren Armen den etwas kleineren Jesus – die beiden Gestalten vereinigen sich zu einem eindrucksvollen Ganzen. Die Skulptur verleitet mich immer wieder dazu, vor ihr für das Wohl meiner Familie und der ganzen Menschheit zu beten.

*Markus Husner, Reiden*

Ich besuchte im Altersheim von Reiden eine Arbeitskollegin. Auf dem Weg dorthin bin ich noch in die Kirche eingetreten und habe dieses wundervolle, tröstende Muttergottesbild ge-

sehen. Die Mutter hält ihren toten Sohn stehend in ihren Armen, ihr Blick aber schweift über ihn hinweg in die Ferne. Denkt sie wohl an die Worte und das Versprechen ihres Sohnes, dass wir uns einst im «Himmel» wiederfinden? Das Bild tröstet mich nach dem Verlust meines geliebten Ehepartners.

*Monika Fuchser, Kriens*

Die Statue steht in der Pfarrkirche von Reiden, im ersten Beichtstuhl links.



Bild: Pius Häfliger

## Madonna von Luthern Bad

Als Kinder sind wir oft im Familienverband an Sonntagen von Ebersecken her ins «Luthern Bad» gefahren und haben dort an Feiern teilgenommen. Wenn ich heute wieder mal dort bin, ist es immer auch eine Erinnerung an die Kindheit und den durch die Religion stark geprägten Alltag.

*Werner Steinmann, Ebikon*

Die Madonna, eine Kopie derjenigen von Einsiedeln, befindet sich in der vorderen Kapelle von Luthern Bad.



Bild: Roberto Conciatori

## Die Mutter Gottes von Schötz

Da ich Sakristanin-Stellvertreterin bin, nahm ich mein Grosskind Alyssia jeweils mit, wenn ich die Kirchen öffnen und schliessen musste. Alyssia konnte kaum laufen, doch wollte sie immer zu dieser Marienstatue gehen. Alyssia schaute sie von oben nach unten an und streichelte sie. Als das Grosskind zu reden begann, sagte sie: «Mia go.» Ich erklärte ihr, dass das die Mutter des Jesuskindes sei. So wurde Maria in der Familie «Mia» genannt, auch heute noch. Wenn ich Alyssia und ihr Schwesterchen ins Bett begleite, beten wir das «Gegrüsst seist du Maria» in Dialekt:

Dech Maria wemmer grüesse,  
wöu du voller Gnade besch,  
ond de Heiland met der esch.  
Gsägnet onder allne Froue  
met dim Chendli Jesus Chrest.  
Heiligi Maria, Muetter Gottes,  
bitt för eus armi Sönder,  
jetz ond wemmer schtärbe, Amen.

*Therese Setz, Schötz*

Die Statue steht in der Pfarrkirche von Schötz, links vor dem Altarraum.





Bild: Roberto Conciatori

Die Mariahilfkirche hatte keine Statue von Maria. Da hab ich den heiligen Josef beauftragt, mir eine solche zu besorgen. Zum Verlieben schön müsse sie sein und in Grösse und Kunststil zur Kirche passen. Josef hat den Auftrag zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgeführt und gleich noch eine passende Statue von sich selbst mitgeliefert. Geschenkt haben uns die Statuen die Mariahilf-Brüder (Krankenbrüder) von Luzern. Ursprünglich standen sie im St. Urbanhof in Freiburg im Breisgau.

*Urban Camenzind, Luzern*

Die Statue befindet sich im rechten Seitenaltar der Mariahilfkirche von Luzern. Diese liegt unterhalb der Museggmauer.



Bild: Wanda Ferrer

### Im Anneli-Bildstock, Schötz

Diese Maria hat einen prächtigen Blick über die Landschaft gegen Schötz. Die Besucher:innen können sich aber auch an der Aussicht gegen den Pilatus erfreuen. Besonders ist nicht nur die prächtige geografische Lage, sondern auch der etwas exotisch anmutende «Look» der Maria.

*Otto und Maria Bühler,  
Emmenbrücke*

Der Anneli-Bildstock liegt östlich von Schötz, zwischen den Ortsteilen Biffig und Moos.

### Mariahilfkirche Luzern



Bild: Urban Schwegler



Bild: Benedikt Meier

### Lourdesgrotte in Marbach

In Marbach gibt es eine Lourdesgrotte, ein Ort der Stille und des Gebetes. Im Jahr 2011 habe ich in Fronarbeit die beiden Statuen von Maria und Bernadette total renoviert und in den Originalzustand gebracht. Ich habe sie gerne restauriert, weil die Grotte für mich ein Ort der Ruhe, aber auch ein aussergewöhnlicher Kraftort ist.

*Kurt Studer, Marbach*

Von der Pfarrkirche in Marbach führt ein Kreuzweg in ca. 15 Minuten zur Grotte.

### Maria in der Kapelle St. Josef

Die Statue ist für mich Sinnbild für Einfachheit und ausgesprochene Vollkommenheit. Jeden Montag bin ich aus beruflichen Gründen in der Kapelle, freue mich aber immer auf die kurze Andacht bei Maria.

*Wanda Ferrer, Luzern*

Die Statue steht in der Kapelle der Kirche St. Josef – Maihof in Luzern.

### Die Kraft des Frühlings

Die katholische Kirche betrachtet Maria, die Mutter Jesu, als die wichtigste unter allen Heiligen. Darum wird Maria in besonderer Weise verehrt.

Die Gottesmutter wird in der christlichen Spiritualität zugleich als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings und seine überbordende Fruchtbarkeit verstanden. Darum gilt der Monat Mai kirchlich traditionell als «Marienmonat». Papst Paul VI. empfahl in seiner Enzyklika «*Menso maio*» («Im Monat Mai») vom 1. Mai 1965 die besondere Verehrung Marias in diesem Monat.

Quelle: [katholisch.at/Erzbistum Köln](http://katholisch.at/Erzbistum_Koeln)

*Zusammenstellung: Sylvia Stam*

Luzern

**An die Luga «z Chele»**

Die drei Landeskirchen laden auch dieses Jahr am Brauchtumstag der Zentralschweizer Erlebnismesse, der Luga, zu einem Gottesdienst auf der Eventbühne ein. Die Feier am Sonntag, 7. Mai, beginnt um 10.15 Uhr und wird gestaltet vom katholischen Seelsorger Adrian Bolzern und vom reformierten Pfarrer Andreas Baumann. Begleiten wird den Gottesdienst der Trachtenchor Flühli.

[luga.ch](http://luga.ch)



*Am Luga-Gottesdienst im letzten Jahr.*

*Bild: Michi Zimmermann*

Altstadt von Bern

**Singtag für alle**

«Von ganzem Herzen – aus voller Kehle – für alle». Unter diesem Motto lädt die reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn zum ersten Berner Singtag ein. Der Tag soll einen Anstoss geben, «die Kraft und die Wirkung von Singen zu erleben und in den Alltag sowie in die Gemeinde zu tragen», heisst es auf der Website. In den Kirchen der Innenstadt werden Workshops zu Gospel, Taizé-Liedern, Popmusik, Liedern aus «Rise up», mittelalterlichen Gesängen oder kirchlichen Volksliedern angeboten. Den Abschluss bildet ein Singgottesdienst in der Heiliggeistkirche auf dem Bahnhofplatz. Eine Anmeldung ist nicht nötig, der Eintritt ist frei.

Sa, 6.5., 09.30–19.00 | Workshops zwischen 11.00 und 16.30 | Gottesdienst um 17.30 in der Heiliggeistkirche, Bahnhofplatz, Bern | Programm: [singtag.ch](http://singtag.ch)

*Synodaler Prozess im Bistum Basel*  
**Der Bischof sucht Sie!**



Bild: Tumisu/pixabay.com

Vom 7. bis 9. September findet in Bern eine synodale Versammlung des Bistums Basel statt. Dies ist ein weiterer Schritt im synodalen Prozess, der 2021 mit der «Wir sind Ohr»-Umfrage gestartet wurde.

Für die Versammlung im September werden 100 Personen verschiedener Gruppen und Gremien eingeladen, die Hälfte davon ehrenamtlich Engagierte. Für die Teilnahme können sich auch **zehn katholische, im Bistum Basel wohnhafte Personen bewerben, die nicht in der Kirche angestellt sind.** Die Teilnehmenden werden ausgelost.

Anmeldung vom 3. bis 15.5. unter [bistum-basel.ch](http://bistum-basel.ch)

*Kapuzinerkloster Wesemlin*  
**Pflanzen-Tauschbörse**

Stauden, Kräuter, Zwiebelpflanzen und Setzlinge aus dem eigenen Garten können kostenlos oder gegen eine kleine Spende getauscht werden. Bitte Pflanzen mit Namen und Standortansprüchen anschreiben. Im Fokus: Balkonbepflanzung mit Wildpflanzen. Mit vielen Tipps und Beispiel-Balkonkistchen vor Ort. Der Schwerpunkt dieser Börse sind die heimischen Wildpflanzen. Exotische Pflanzen und invasive Neophyten sind nicht erwünscht. Nicht getauschtes Material wird wieder mitgenommen. Verpackungsmaterial wie Taschen, Kistchen selbst mitbringen.

Sa, 6.5., 14.00–16.00, Kapuzinerkloster Wesemlin, Luzern | [klosterluzern/pflanzenboerse.ch](http://klosterluzern/pflanzenboerse.ch)

*Museum Bruder Klaus*

**«Gestalten» mit Bruder Klaus**

Die neue Ausstellung im Museum Bruder Klaus in Sachseln schaut zurück auf fast 50 Jahre Plakatgeschichte des Museums. Unter dem Titel «Gestaltet!» sind erstmals alle Plakate zu sehen, mit denen seit der Gründung 1976 geworben wurde. In einer Plakatwerkstatt können die Besucherinnen und Besucher eigene Entwürfe für zukünftige Ausstellungen machen. Diese werden in den Museumsräumen ausgestellt und in einem Wettbewerb prämiert werden.

Museum Bruder Klaus, Dorfstr. 4, Sachseln | offen Di bis So | [museumbruderklaus.ch](http://museumbruderklaus.ch)



*Eine Besucherin gestaltet ein Ausstellungsplakat.* Bild: Museum Bruder Klaus

9. Freiburger Studientage  
**Was lässt die Welt hoffen?**

Die Freiburger «Studientage zur theologischen und gesellschaftlichen Erneuerung» fragen nach einer tragenden Hoffnung für die Welt. Sie erkunden theologisch motivierte, positive Visionen: für die Schöpfung im Rahmen einer verantwortungsbewussten Ökologie, für den Menschen im Rahmen eines fruchtbaren Umgangs mit neuen Technologien und für unser Zusammenleben im Rahmen einer Kultur des gelingenden Lebens.

14.–16.6., Universität Freiburg, offen für alle | ganze Konferenz Fr. 250.–, Tageseintritt Fr. 100.– | [unifr.ch/glaubeundgesellschaft](http://unifr.ch/glaubeundgesellschaft)



Schweiz



Komiker Renato Kaiser (l.) befragt die Luzerner Seelsorgerin Fabienne Eichmann im Werbevideo von «Chance Kirchenberufe». Bild: IKB

«Chance Kirchenberufe»  
Digitale Kampagne wirkt

Die Kampagne «Chance Kirchenberufe» wurde 2022 erstmals komplett digital beworben. Dies zeigt offenbar Wirkung: Die Werbevideos auf Social Media seien von gut 1,4 Millionen Menschen mindestens 15 Sekunden lang angeschaut worden, teilt die Informationsstelle Kirchliche Berufe (IKB) mit. Das habe zu 50 Prozent mehr Beratungsanfragen geführt. In den total 145 Gesprächen ging es vor allem um die Berufe Seelsorger:in, Katechet:in und Sozialarbeiter:in.

Welt

Nuntius in der Ära Wolfgang Haas  
Karl-Josef Rauber gestorben

Karl-Josef Rauber war von 1993 bis 1997 Apostolischer Nuntius des Heiligen Stuhls in der Schweiz und Liechtenstein. Er vermittelte in der schwierigen Situation im Bistum Chur unter Wolfgang Haas. Der Vatikan versetzte ihn anschliessend nach Ungarn, weil er wohl zu viel Verständnis für die rebellischen Schweizer:innen aufgebracht hatte, mutmasst die deutsche katholische Nachrichtenagentur KNA. Rauber wird der Plan für die Lösung zugeschrieben, Haas zum Erzbischof von Liechtenstein zu befördern. Er starb am 26. März 88-jährig.

Luzern

Friedhof Friedental Luzern  
Theologinnen eröffnen Café

Ende April öffnet auf dem Friedhof Friedental in Luzern ein Café. Es ist bei schönem Wetter von Donnerstag bis Samstag jeweils von 13 bis 17 Uhr offen. Beim Café handelt es sich um ein Pilotprojekt, das die Stadt vorerst bis am 24. Juli bewilligt hat. Das Café will ein niederschwelliger, barrierefreier «Ort der Begegnung» sein, an dem Gespräche «über Gott und die Welt» stattfinden könnten, schreiben die Initiantinnen in der Mitteilung. Geführt wird das Café von Freiwilligen, initiiert und organisiert wurde es von den pensionierten Luzerner Theologinnen Li Hangartner, Carmen Jud, Heidi Müller, Silvia Strahm Bernet und der Religionspädagogin Beata Pedrazzini. Das Café wird unter anderem von der katholischen und der reformierten Kirche der Stadt Luzern unterstützt.



Auf dem Friedhof Friedental in Luzern lädt demnächst ein Café zu Begegnungen ein. Bild: Sylvia Stam

So ein Witz!

Eine Theologiestudentin hat in der mündlichen Prüfung ein Blackout. «In meinem Kopf ist es wie in einer Wüste», sagt die Studentin verzweifelt. «Ist denn nirgendwo eine Oase?», fragt einer der drei Professoren aufmunternd. «Das schon, aber ob die Kamele sie auch finden werden?»

Was mich bewegt

Das Grab in Jerusalem

Das Heilige Land fasziniert mich bei jedem Besuch. Die Vorstellung, die Gegenden zu bereisen, in denen Jesus gelebt hat, die Orte zu besuchen, die in der Bibel erwähnt werden, beflügeln mein theologisches Denken.



Demnächst begleite ich wieder eine Pilgergruppe ins das Heilige Land. Einer der Höhepunkte wird sicher der Besuch der Grabeskirche in Jerusalem sein. Ich bin jedes Mal tiefberührt, wenn ich in das Grab Jesu hinabsteige. Ein kleiner, enger Raum, der biblisch gesehen der Ort der Auferstehung Jesu ist. Vor mir waren die Apostel Petrus und Johannes hier und haben dieses leere Grab gesehen. Einzig Maria von Magdala hatte das Privileg, auch mit dem Auferstandenen zu reden. «Geh und verkünde», so der Auftrag Jesu an seine treue Jüngerin.

Wie bei Petrus und Johannes reicht meine Vorstellung nicht aus, um die Botschaft der Auferstehung Jesu in ihrer ganzen Fülle zu verstehen. Trotzdem darf auch ich mich, wie Maria von Magdala, vom Auferstandenen bei meinem Namen angesprochen fühlen und wie sie die Worte vernehmen: «Geh und verkünde.» Wer das leere Grab Jesu gesehen hat, vergisst es nie wieder. Das Grab ist leer, Christus ist wahrhaftig auferstanden.

Georges Schwickerath,  
Bischofsvikar  
Bistumsregion St. Verena

## Impressum

Herausgeber: Pastoralraum  
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal  
Redaktion Langnau und Richenthal:  
Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau  
Redaktion Reiden-Wikon:  
Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden  
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Erstkommunikanten stellten sich die Frage: «Wie werde ich ein Licht für andere?»

# Auf die Freundschaft



Reiden

Foto: Viktoria Meier

---

*Jeder Mensch braucht Freunde. Gute Freunde sind immer füreinander da, auch in schlechten Zeiten. Wenn wir Freundschaft schliessen, dann werden wir zum Licht für andere.*

---